

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine OR Thalh-036-VI. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 14.02.2024 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 3 b, Gemeindezentrum, Sitzungsraum von 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Uwe Bruchmüller

Mitglied

Tobias Köppe

Jörg Lieder

Manfred Lüdecke

Daniel Roi

Ralf Saalbach

Rico Schaflik

Mitarbeiter der Verwaltung

Armin Schenk

Oberbürgermeister

abwesend:

Mitglied

Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 14.02.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.11.2023	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vergabe der Brauchtumsmittel 2024 im OT Thalheim BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	Beschlussantrag 011-2024
7	Sachstand Geruchsbelästigung durch die Papierfabrik BE: Oberbürgermeister	
8	Sachstand zur Schaffung eines Schulungsraumes der Feuerwehr	
9	Vorbereitung Walpurgisfest 2024	
10	Sachstand zur Schaffung eines Bolzplatzes (entsprechend Spielplatzkonzept) BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
11	Sachstand Ausbau Straße "Am Brödelgraben" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
12	Sachstand zur Pflege und Reinhaltung des Brödelgrabens BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
13	Diskussion über die Umbenennung der Straße "Am Brödelgraben" - erste Vorschläge	
14	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
15	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p> <p>Herr Urban gilt als entschuldigt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Daher stellt der Ortsbürgermeister diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.11.2023</p> <p>Bezüglich der Niederschrift der letzten OR-Sitzung vom 22.11.2023 teilt der Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller, Folgendes mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ <u>TOP 3 – Beleuchtung am Gemeindezentrum</u> <ul style="list-style-type: none"> • vorgesehen war ein Fest anlässlich des 3-jährigen Bestehens der defekten Beleuchtung, • in der Zwischenzeit wurden jedoch einige Lampen ersatzlos entfernt, die Übrigen wurden zudem erneuert, • weiterhin erfolgte die Installation von 2 Leuchten auf dem Weg Richtung Tennisplatz, ▶ <u>TOP 6 - Schulungsraum Feuerwehr</u> <ul style="list-style-type: none"> • Thema ist Bestandteil der TO der OR-Sitzung Thalheim am 14.02.2024, ▶ <u>TOP 9 – Geruchsbelästigung Progroup</u> <ul style="list-style-type: none"> • Thema ist Bestandteil der TO der OR-Sitzung Thalheim am 14.02.2024, ▶ <u>TOP 9 – Parksituation R.-Breitscheid-Straße</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verweis auf Zuarbeit der Verwaltung, • Anregung Herr Roi: Sensibilisierung der Anwohner für die Problematik, Appell an die Vernunft der Bürger, • Thema sollte in einem Artikel im Namen des OR Thalheim im „Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt“ Berücksichtigung finden, zudem veröffentlicht auch über Facebook, <p><u>Redaktionelle Zuarbeit Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (Stand: 08.03.2024):</u> <i>Bezugnehmend auf die Anregungen und Anfragen aus der Sitzung des OR Thalheim vom 14.02. hinsichtlich der Parksituation in der Rudolf-Breitscheid-Straße wurde Herr Uwe Bruchmüller am 20.02. seitens der Pressestelle um eine Zuarbeit für das Amtsblatt gebeten. Die Zuarbeit</i></p>	

	<p><i>erfolgte am 05.03. per E-Mail durch Herrn Tobias Köppe, stellv. Ortsbürgermeister von Thalheim und wird im Amtsblatt Nr. 4 am 22.03.2024 erscheinen.</i></p> <p>Herr Köppe nimmt Bezug auf die Seite 5 der Niederschrift, konkret den Feuerwehr-/Rettungsplan und hinterfragt das Thema. Diesbezüglich teilt der Oberbürgermeister, Herr Schenk, mit, dass derzeit niemand in der Verwaltung über die hier erforderliche Qualifikation zur Erstellung o. g. Pläne verfügt und die Leistung aus diesem Grund extern eingekauft werden muss. Zudem merkt er an, dass bisherige Bemühungen, infrage kommende Existenzgründer für eine Mitarbeit in der Verwaltung anzuwerben, gescheitert sind.</p> <p>Da gegen die Niederschrift vom 22.11.2024 vonseiten der Ortschaftsräte keine Hinweise/Ergänzungen vorliegen, lässt der Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller, über diese abstimmen.</p>	
zu 4	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller, gibt bekannt, dass nunmehr gemeinschaftlich ein neues Modell hinsichtlich der Kommunikation mit dem Oberbürgermeister gefunden wurde (Strategieberatungen zwischen Oberbürgermeister, den Fraktionsvorsitzenden sowie den Ortsbürgermeistern). Diesbezüglich teilt der Oberbürgermeister, Herr Schenk, Folgendes mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• im Vordergrund der Beratung stehen strategische Fragen zu wichtigen Themen, bspw. wie soll mit dem Ortsbudget umgegangen werden etc.,• nächste Sitzung: 19.02.2024. <p>Herr Bruchmüller informiert über die Themen:</p> <p>► <u>Zustand Dorfteich</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Eingang des Schreibens einer Bürgerin hinsichtlich des Zustandes dieses Gewässers,• derzeit liegt aktuell nur eine Zwischenantwort der Verwaltung vor, dass Gespräche mit dem Anglerverein geführt wurden,• abschließendes Ergebnis steht diesbezüglich noch aus, <p><u>Redaktionelle Zuarbeit: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand 28.02.2024):</u> <i>Hierzu wurde Kontakt zum Anglerverein aufgenommen. Eine zeitnahe Bearbeitung wird angestrebt.</i></p> <p>► <u>Projekt Kinderturnen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Nutzung der Räumlichkeiten des Heimatvereins für das Projekt Kinderturnen ist angedacht,	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

	<ul style="list-style-type: none">• Kontakt wurde auf beiden Seiten (Antragsteller/Verwaltung) hergestellt, <p>► <u>Containerstellplätze in der Ortschaft Thalheim</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Stellplatz Zschepkauer Straße optimal,• Stellplatz Neue Reihe wird als geeignet angesehen – Einhausung/Befestigung wird noch realisiert,• Vorfall am Containerstellplatz Neue Reihe sollte als Einzelfall gesehen werden.	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Bruchmüller informiert über die Regularien der Einwohnerfragestunde und übergibt danach das Wort an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft:</p> <p>► <u>Anfrage Herr V. aus dem OT Thalheim:</u></p> <p><i>Frage 1:</i> Herr V. gibt bekannt, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen sich mit dem Ausbau der K 2055 verpflichtet hat, den teilweisen Grund und Boden, der derzeit als Fuß-/Radweg genutzt wird und sich in seinem Eigentum befindet, zu kaufen. Durch den Amtsleiter für Bau und Kommunalwirtschaft, Herrn Weber, wurde zugesagt, dass dieser Verkauf im I./II. Quartal 2023 realisiert wird. Da dies bisher nicht erfolgt ist, möchte er konkret wissen, wann nunmehr der Verkauf stattfinden wird.</p> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>siehe Schreiben an Herrn V. vom 20.02.2024 (Anlage 1 der NS)</i></p> <p><i>Frage 2:</i> Zudem informiert Herr V. über die Installation einer stationären Saugleitung am Dorfteich und erfragt, wann diese Baumaßnahme abgeschlossen sein wird.</p> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit Bürgermeisterin (Stand: 08.03.2024):</u> <i>Derzeit wird an dem Dorfteich eine Wasserentnahmestelle nach DIN für die Freiwillige Feuerwehr eingerichtet. Beauftragt ist ein artansässiger Betrieb für Pumpen- und Wassertechnik. Die Baumaßnahme wird demnächst, bei durchgängig höheren Temperaturen im einstelligen Bereich, abgeschlossen. Zur weiteren Information kann mitgeteilt werden, dass nach Fertigstellung der Baumaßnahme, ein Parkverbot an der Entnahmestelle eingerichtet wird, um den uneingeschränkten Zugang der Feuerwehr sicherzustellen.</i></p> <p>Da eine Beantwortung in der Sitzung nicht erfolgen kann, sagt Herr Bruchmüller eine Beantwortung im Nachgang zu.</p> <p>► <u>Anregung Frau K. aus dem OT Thalheim:</u></p> <p>Frau K. informiert über die Finanzierung der Seniorenweihnachtsfeier des Jahres 2023, die sehr gut besucht war. Es ist aus ihrer Sicht davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Teilnehmer noch erhöht. Sie regt daher</p>	

an, die finanziellen Mittel in Höhe von 1.200,50 € beizubehalten. Herr Bruchmüller nimmt das Vorgebrachte zur Kenntnis und lobt noch einmal das ehrenamtliche Engagement in der Ortschaft Thalheim.

Anfrage Frau D. aus dem OT Thalheim:

Frau D. erfragt den aktuellen Stand hinsichtlich des Walpurgisfestes 2024 bzw. der im Vorfeld stattfindenden Sammlung der Gehölze. **Herr Bruchmüller** verweist auf den TOP 9 der Sitzung, in dem diese Thematik Behandlung findet.

► **Anfrage Herr B. aus dem OT Thalheim**

Herr B. spricht sich positiv für den Standort der Glascontainer in der Zschepkauer Straße aus. Er regt jedoch an, dass aus seiner Sicht hier noch eine Beschilderung notwendig ist, damit die Bürger nicht auf dem Fußweg parken.

*Redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt:
siehe Schreiben an Herrn B. (Anlage 2 der NS)*

Zudem nimmt Herr B. Bezug auf die Normaluhr im Ortsteil, die nach wie vor defekt ist. Er erfragt den Eigentümer sowie die verantwortliche Stelle, an die er sich wenden kann. Weiterhin merkt er an, dass ihm ein Angebot für eine mögliche Reparatur vorliegt. Diesbezüglich teilt die Bürgerin **Frau D.** mit, dass sie ebenfalls dieses Thema vor einiger Zeit im Ortschaftsrat angesprochen hat und ihr die Verwaltung daraufhin mitteilte, dass die Eigentumsverhältnisse für die Normaluhr nicht geklärt sind.

Herr Bruchmüller informiert über die bisherige Wartung dieser Uhr durch Herrn T. Er regt an, dass sich die Verwaltung zwecks künftiger Verfahrensweise sowie hinsichtlich der Klärung der Eigentumsverhältnisse mit Herrn T. in Verbindung setzt.

*Redaktionelle Zuarbeit Leiter Büro OB, Herr Urban:
(steht derzeit noch aus)*

<p>zu 6</p>	<p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2024 im OT Thalheim BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales Herr Bruchmüller erörtert umfassend den BA 011-2024. Er geht dabei auf die zur Verfügung stehenden Brauchtumsmittel (12 T€) sowie die eingegangenen Mittelanforderungen (14 T€) ein, die nunmehr in Summe eine Differenz von 2 T€ ergeben.</p> <p>Nach reger Diskussion einigen sich die anwesenden Ortschaftsräte auf eine geänderte Mittelvergabe wie folgt:</p> <p><u>Veranstaltungen</u></p> <table><tr><td>Internationales T(h)alheimtreffen</td><td>2.000 €</td></tr><tr><td>Tag der offenen Tür Feuerwehr</td><td>500 €</td></tr><tr><td>Volkstrauertag</td><td>200 €</td></tr><tr><td>Walpurgisnacht</td><td>1.450 €</td></tr></table>	Internationales T(h)alheimtreffen	2.000 €	Tag der offenen Tür Feuerwehr	500 €	Volkstrauertag	200 €	Walpurgisnacht	1.450 €	<p>Beschlussantrag 011-2024</p>
Internationales T(h)alheimtreffen	2.000 €									
Tag der offenen Tür Feuerwehr	500 €									
Volkstrauertag	200 €									
Walpurgisnacht	1.450 €									

	<p>Sommerfest 2.500 € Frühlingsfest „Thalheim tanzt“ 2.500 € Weihnachtstreff 800 € Seniorenveranstaltungen 600 € Kinder- und Jugendsportlerehrung 150 €</p> <p><u>Vereinsförderung</u> Thalheimer Hundefreunde e. V. 800 € Thalheimer Feuerwehrverein e. V. 500 €</p> <p>Abschließend stellt der Ortsbürgermeister den BA 011-2024 in geänderter Form zur Abstimmung.</p> <p>Beschluss: Der Ortschaftsrats beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p>	
zu 7	<p>Sachstand Geruchsbelästigung durch die Papierfabrik BE: Oberbürgermeister</p> <p>Herr Bruchmüller geht auf die aktuelle Situation der Geruchsbelästigungen durch die Papierfabrik ein. Er gibt zu Protokoll, dass „nunmehr auch im vorgenannten Unternehmen bekannt ist, dass die Technologie, wie sie bspw. in Thalheim verwandt wurde, starke Ausdünstungen verursacht und in künftigen Werken (bspw. in Bayern) durch Progroup auch nicht mehr in dieser Form verwandt wird. Zudem ist der Umgang des Unternehmens mit den Bürgern für die Ortschaft/Region schädlich. Auch die ablehnende Haltung der Geschäftsführung hinsichtlich einer Teilnahme am Ortschaftsratsrat bzw. sich in diesem Gremium der Diskussion zu stellen, zeugt von einem hohen Maß der Missachtung gegenüber den hier lebenden Bürgerinnen und Bürgern. Eine gute Nachbarschaft ist hier nicht zu erkennen. Was man hier mit den Menschen macht, ist gesundheitsgefährdend.“.</p> <p>Der Ortsbürgermeister merkt an, dass auch mehrere Beratungen mit dem Landesverwaltungsamt keine Verbesserung in der Sache brachten. Zudem teilt er Folgendes mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung der Fa. Progroup wurde in die Sitzung des Ortschaftsrates am 14.02.2024 geladen – war jedoch zu keiner Teilnahme bereit, • die starken Beeinträchtigungen in der Ortschaft wurden gegenüber dem Unternehmen nochmals verdeutlicht, • Geruchsbelästigungen gehen weit über die Ortschaft Thalheim hinaus (Probleme bestehen auch in den OT Stadt Wolfen und Greppin), • Zustand ist nicht hinnehmbar, • Gespräch mit LVA fand am 21.11.2023 statt – hier wurden alle Maßnahmen noch einmal dargestellt, • einige Maßnahmen wurden jedoch aus verschiedenen Gründen durch das Unternehmen noch nicht abgearbeitet, • aus diesem Grund hat das Unternehmen die Teilnahme an der OR-Sitzung abgelehnt, 	<p>einstimmig mit Änderungen beschlossen</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Änderung der Präsentation liegt dem OB vor – wird durch diesen umgehend an die Ortschaftsräte weitergeleitet,• nächster Termin mit LVA ist für Mai 2024 vorgesehen,• aktuell sind wieder akute Geruchsbelästigungen festzustellen, die vermutlich mit den Stillständen in Verbindung stehen. <p>Es besteht vonseiten der anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates Einigung, dass Bürgeranfragen gestellt werden dürfen.</p> <p>Herr F. möchte wissen, ob die Verwaltung die Meldungen erfasst, wann, aus welcher Richtung und um welche Uhrzeit Geruchsbelästigungen festgestellt wurden. Dies wird durch Herrn Schenk verneint, er verweist diesbezüglich auf die Bürgerhotline und das Landesverwaltungsamt, das vorgenannte Meldungen ebenfalls erhält.</p> <p>Herr Roi hinterfragt die Bewertung im Genehmigungsverfahren und verweist zudem auf die Bedeutung einer Petition durch den Ortschaftsrat.</p> <p>Herr Bruchmüller bringt seinen Unmut über die bestehende Situation zum Ausdruck und merkt an, dass bei diesem Investitionsprojekt viele verantwortliche Stellen ihre „Hausaufgaben“ im Vorfeld nicht in gewünschter Form gemacht haben, da die Probleme vorausszusehen waren. Zudem betont er, dass das Kraftwerk seiner Ansicht nach künftig die Problematik noch verschärfen wird.</p> <p>Der Oberbürgermeister spricht sich für eine Petition durch die Bürgerinitiative aus. Auch er bestätigt die vorhandenen Geruchsbelästigungen.</p> <p>Herr Bruchmüller schlägt eine gemeinsame Petition durch die Bürgerinitiative und den Ortschaftsrat vor, um die vorgenannte Initiative entsprechend zu unterstützen. Zudem teilt er mit, dass das Thema auch in der nächsten OR-Sitzung am 03.04.2024 wieder Behandlung finden wird.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Sachstand zur Schaffung eines Schulungsraumes der Feuerwehr</p> <p>Herr Bruchmüller verliest die Stellungnahme der Bürgermeisterin, Frau Krauel, und merkt an, dass der Ortschaftsrat Thalheim weiterhin an dieser Maßnahme festhält.</p> <p>Herr Roi informiert über Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenlegung der Wehren Rödgen und Zschepkau zur OW Thalheim führte zu erhöhtem Personalzuwachs,• Argument sollte beim Land LSA bezüglich möglicher Fördermittel angebracht werden,• Verweis auf Vorschriften für Schulungsräume/Platzkapazitäten,• vorhandene Räumlichkeit reichen bei Weitem nicht aus,• Verweis auf die zunehmende Anzahl der Einsätze,• Raum wird neben Schulungen und Nachbesprechungen auch genutzt, um die Kameradschaft innerhalb der Truppe nach erfolgtem Einsatz zu stärken,• favorisiert wird eine Aufstockung des Sozialtraktes, Neubau nicht erforderlich,• Appell an die Verwaltung, Fördermöglichkeiten zu nutzen, ggf.	

	<p>sollten Gespräche mit dem LSA erfolgen, wie eine Beantragung erfolgen kann.</p> <p>Der Oberbürgermeister gibt bekannt, dass derzeit keine Fördermöglichkeiten bestehen.</p>	
zu 9	<p>Vorbereitung Walpurgisfest 2024</p> <p>Herr Saalbach informiert zum aktuellen Stand wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Begehung mit Ordnungsamt fand im November 2023 statt,• Entsorgung der vorhandenen „Altlasten“ (Wurzeln etc.) erfolgt in der 8. KW – hierfür wurde ein Sponsor gefunden,• Annahme des Baum-/Strauchschnittes erfolgt vom 24.02. – 16.03. 2024 jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr unter Aufsicht eines Ortschaftsrates,• Ablage des Gehölzes am Zaun Richtung Reuden,• Auflage: keine Annahme von Koniferenschnitt,• Umschichtung wird kurz vor dem Feuer realisiert,• Umzug wird gemeinsam mit dem Faschingsklub organisiert.	
zu 10	<p>Sachstand zur Schaffung eines Bolzplatzes (entsprechend Spielplatzkonzept) BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Herr Bruchmüller verliest die Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft zum o. g. Thema. Er geht dabei noch einmal auf die intensiven Bemühungen des Ortschaftsrates in diesem Rahmen ein, die jedoch bis dato zu keiner Lösung führten.</p> <p>Der Oberbürgermeister verweist auf das hier bestehende Problem: den Grundstücksankauf, der aktuell preislich nicht realisiert werden kann.</p>	
zu 11	<p>Sachstand Ausbau Straße "Am Brödelgraben" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Herr Bruchmüller geht noch einmal umfassend auf die Historie der vorgenannten Thematik ein. Zudem verliest er die Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft. Er merkt an, dass lt. Fachamt der Realisierungstermin für die Maßnahme voraussichtlich im 2. bzw. 3. Quartal 2024 erfolgen wird. Der Ortsbürgermeister bringt seinen Unmut über die Vorgehensweise zum Ausdruck.</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, weist darauf hin, dass der Stadtrat sich für den Investitionshaushalt verantwortlich zeichnet und lediglich die Maßnahmen bearbeitet werden können, die in diesem Plan festgeschrieben wurden. Weiterhin merkt er an, dass die durch die Firma bisher erbrachte Leistung vonseiten der Stadt nicht vergütet wurde. Zudem wurde bis dato durch die besagte Firma nicht avisiert, wann konkret die Leistung zu Ende gebracht wird. Er verweist darauf, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit keine Sanktionsmöglichkeiten besitzt.</p>	

	<p><i>Herr Roi verlässt aus gegebenem Anlass (Sirenenalarmierung) die Sitzung. Somit sind 6 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Der Oberbürgermeister betont, dass die provisorische Deckschicht noch nicht fertiggestellt wurde und einige Arbeiten noch ausstehen. Zudem teilt er mit, dass die Planung für den grundhaften Ausbau der o. g. Straße weiter vorangetrieben wird und die Aufgabe des Grundstückserwerbes nach wie vor besteht.</p>	
zu 12	<p>Sachstand zur Pflege und Reinhaltung des Brödelgrabens BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Herr Bruchmüller teilt mit, dass das beauftragte Unternehmen stückweise die Pflegearbeiten durchführt. Offen ist lediglich noch das Teilstück der Unterquerung zur neuen Straße Richtung Tränke.</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, informiert umfassend über die bevorstehenden Arbeiten des Unterhaltungsverbandes.</p>	
zu 13	<p>Diskussion über die Umbenennung der Straße "Am Brödelgraben" - erste Vorschläge</p> <p>Herr Bruchmüller informiert über die Hintergründe des TOP. Er gibt seine diesbezüglichen Vorschläge zur Umbenennung wie folgt bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Armin-Schenk-Alle(e)• Dirk-Weber-Pracht-Straße. <p>Da es im Interesse der Anwohner ist, erwartet er eine ordnungsgemäße Fertigstellung der Straße. Zudem geht er auf Äußerungen bestimmter Mitarbeiter der Verwaltung ein.</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk nimmt sich der vorangegangenen Kritik in der Sache an, da diese seines Erachtens nach berechtigt ist, findet jedoch die Art und Weise des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Thalheim bezüglich der Thematik unangemessen. Zudem betont er, dass jeder Verwaltungsmitarbeiter den Ortschaftsräten mit Achtung zu begegnen hat und bei Nichteinhaltung auch Handlungsbedarf seinerseits besteht.</p>	
zu 14	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Lieder hinterfragt den aktuellen Stand der avisierten Verlegung der Kabel. Konkret sollte die oberirdische Leitung entfernt werden, da die Lehrrohre bereits verlegt wurden. Herr Bruchmüller stellt fest, dass die Realisierung durch die Antennengemeinschaft noch nicht erfolgte.</p>	

zu 15	Schließung des öffentlichen Teils Herr Bruchmüller schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr.	
--------------	--	--

gez. Uwe Bruchmüller
Ortsbürgermeister

gez. Peggy Ulrich
Protokollantin